



Nordwestschweizer Ständematch in Liestal

In diesem Jahr fand der Nordwestschweizer Ständematch im Baselbiet in Liestal statt. Am Samstag, dem 30. September, kämpften auf der Schiessanlage Sichertern 96 Schützinnen und Schützen um Siege und Ränge, davon 61 in den Gewehrdisziplinen und 35 in den Pistolendisziplinen. Das Wetter war freundlich, etwas kühl und blieb während des Wettkampfes mehrheitlich unverändert. Somit waren gute Bedingungen geschaffen, um gute bis sehr gute Resultate zu erzielen. Das gemeinsame Mittagessen wurde in der nahegelegenen „Chornschüre“ eingenommen, wo danach auch das Absenden des Wettkampfes stattfand.

Gewehr: Aargauer Dominanz

Im Dreistellungswettkampf lieferten sich Rafael Bereuter und Rolf Denzler ein heisses Duell auf hohem Niveau um den Sieg. Am Ende lagen sie beide mit 580 Punkten gleich auf, und die letzte Stehendpasse musste entscheiden. Bereuter gewann mit einer 94er Passe, Denzler wurde Zweiter. Dahinter reihte sich mit 11 Punkten Abstand Martin Zbinden von Bern ein. Die Baselbieter Gruppe belegte mit Thomas Kohler, Roger Itin und Frédéric Hünenberger die Plätze 5 bis 7 und erreichte somit ein gutes Mannschaftsergebnis und den dritten Rang. Beim Dreistellungsmatch des Nachwuchses gewann Ivan Füglistler mit einer starken Leistung von 565 Punkten. Dahinter konnte Lina Kowalski mit sehr guten 549 Punkten Zweite werden. Bemerkenswert ist, dass sie erst in diesem Jahr mit dem Dreistellungsschiessen angefangen hat. Der zweite Baselbieter Sander Stammbach wurde mit 498 Punkten 4. Im Zweistellungsmatch Standardgewehr reichte es Rolf Denzler mit 586 Punkten schliesslich zum Sieg, wobei er den Grundstein zum Erfolg im Liegendteil legte, den er ohne Punktverlust absolvierte. Zweiter mit nur einem Punkt Rückstand wurde Fritz Rohrbach aus dem Kanton Bern, Dritter wurde Axel Christ aus Solothurn mit 575 Punkten. Die Baselbieter klassierten sich im Mittelfeld, die beiden Gruppen erreichten den 4. und den 8. Rang, wobei der ersten Baselbieter Gruppe mit Andreas Brodbeck, Jörg Jermann und Marlon Horras nur gerade einen Punkt auf den dritten Rang fehlte. Im Zweistellungsmatch Ordonnanz gewann wiederum ein Aargauer. Walter Schumacher siegte eindrucksvoll mit 555 Punkten. Etwas zurück lag Willy Linder, der das beste Knieendresultat erzielte. Dritter wurde Roland Grossen aus Bern mit einer soliden Vorstellung. Beste Baselbieterin war Manuela Grun im vierten Rang, gleich wie schon bei den Schweizer Meisterschaften. Im Ordonnanzmatch gewannen wiederum die Aargauer, die Berner wurden wiederum Zweite und den Baselbietern reichte es diesmal zum dritten Platz.

Pistole: Solothurner entscheiden 50m-Distanzen für sich.

Im A- Match siegte der Solothurner Matthias Saladin mit gleichmässigen Passen und einem Total von 534 Punkten. In der letzten Passe verlor er noch ein wenig, der Sieg war ihm aber nicht mehr zu nehmen. Zweiter wurde sein Verbandskollege Markus Abt mit 523 Punkten. Einen Punkt dahinter rettete Adrian Meier mit dem dritten Platz die Baselbieter Ehre. Den Mannschaftswettkampf gewann Solothurn souverän vor Baselland, welche wiederum mit grossem Abstand die Aargauer auf den dritten Platz verwiesen. Im B-Match siegte Andreas Kissling mit 580 Punkten mit grossem Vorsprung vor dem Baselbieter Routinier Philipp Wild. Dritte wurde Chantal Häuptli, die sich im Kopf-





an-Kopfrennen gegen den Solothurner Herbert Lehmann durchsetzte. Im Mannschaftswettkampf siegte ebenfalls Solothurn vor Aargau und Baselland. Im C-Match schliesslich zeigte der Solothurner Christian Klauenbösch sein Können. Er gewann mit einem hervorragenden Schnellfeuer von 296 Punkten, im Total 582 Punkte. Der Baselbieter Joel Kym legte im Schnellfeuererteil einen Schlussspurt hin und erreichte mit 574 Punkten den zweiten Platz knapp vor dem drittrangierten Solothurner Marc Wüthrich. Die Aargauer Gruppe gewann deutlich vor den Baselbietern und den Solothurnern. Die Baselbieter Gruppe setzte sich aus Joel Kym, Adrian Schaub und Myriam Lasry zusammen. Mit ihrem Schnellfeuererteil überholten sie schliesslich die Solothurner. Im C-Match Nachwuchs gab es nur zwei Teilnehmer, Marko Markovich und Silas Wehrli. Eine Mannschaftswertung gab es dort nicht.



Der Schnellfeuererteil im B-Match ist in vollem Gange.



Volle Konzentration bei den Standardgewehrschützen im Zweistellungsmatch

Marlon Horras
Presse KSG BL/30.09.2017